

Sehr geehrte Ex-Schüler

Sehr oft hört ihr nun "ein neuer Lebensabschnitt beginnt" und das stimmt. Für diese nächsten Monate und Jahre möchte ich Euch daher einen Tipp auf den Weg geben.

Ihr müsst Euch euren eigenen Weg suchen, aber dabei könnt und solltet Ihr auch immer auf Erfahrungen anderer aufbauen. Nehmt Euch diese Chance nicht, in dem ihr ALLES selbst erfahren und machen wollt. Man kann aus Erfolgen und Misserfolgen anderer lernen.

Wenn ein Thema vor Euch liegt, schaut Euch auch mal an wie es andere gemacht haben und holt Euch evtl. Rat bei Eltern, älteren Freunden, Studienfreunden, etc. Aber: und das ist ganz wichtig, übernehmt nicht einfach 1:1 andere Dinge sondern bewertet für Euch, „was passt davon zu mir, was eher nicht und was lehne ich vielleicht sogar ab und habe eine andere Meinung.“ Dafür hat Euch das WHG das Werkzeug mitgegeben.

Für mich hat sich mit meiner ersten Rede als Schulelternsprecher heute auch ein neuer „Abschnitt“ ergeben und um Euch deutlich zu machen was ich mit meinen einleitenden Worten des „schauen und für sich selbst bewerten“ meine, möchte ich Euch ein Beispiel gebe.

Ich werde mir nun die Abiredede eines „alten Hasen“ anhören und dann nächstes Jahr bewerten, was davon ich genau so machen will oder was ich gar nicht gut fand. Daher bitte ich nun den langjährigen Elternsprecher Michael Freyler nach vorne, damit er meine Rede beendet.